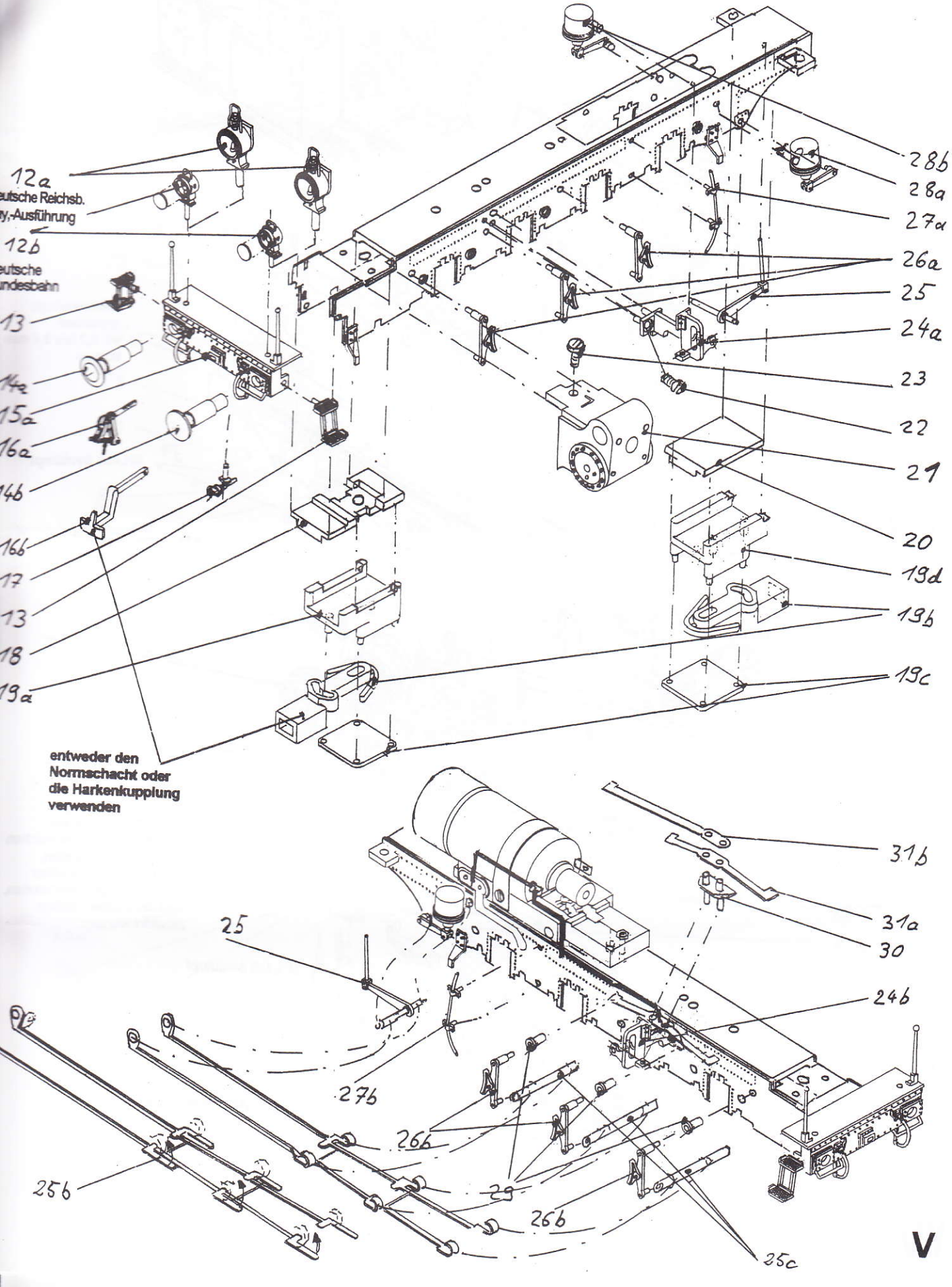
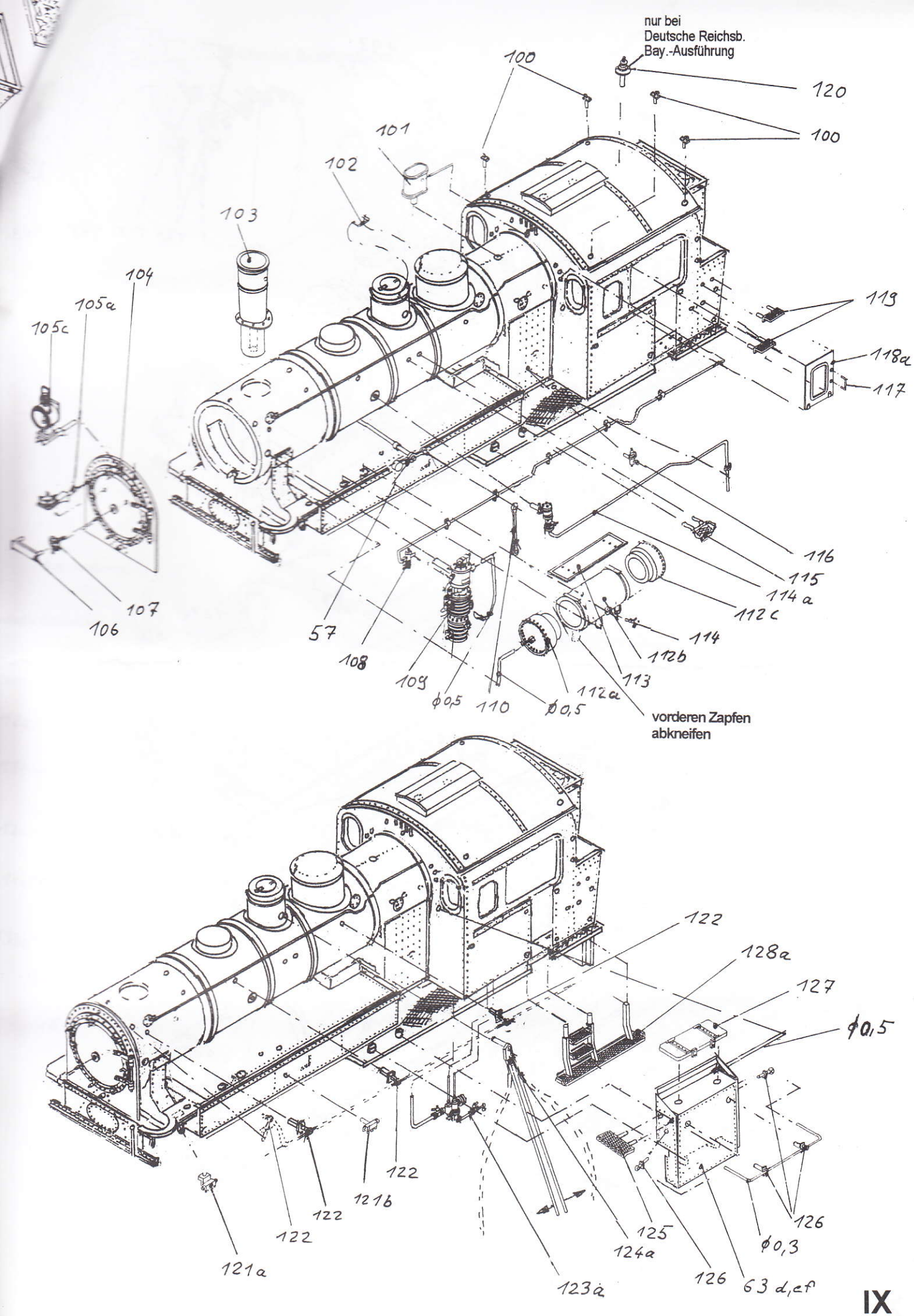

12a
utsche Reichsb.
y,-Ausführung
12b
eutsche
ndesbahn
13
14a
15a
16a
14b
16b
17
13
18
19a
28b
28a
27a
26a
25
24a
23
22
21
20
19d
19b
19c
entweder den
Normschacht oder
die Harkenkupplung
verwenden
31b
31a
30
25
24b
27b
26b
25b
29
26b
25c

V


nur bei
Deutsche Reichsb.
Bay.-Ausführung
100
120
100
101
102
103
104
105a
105c
119
118a
117
116
115
114 a
112 c
114
112b
113
112a
107
106
57
108
109
ϕ0,5
110
ϕ0,5
vorderen Zapfen
abkneifen
122
128a
127
ϕ0,5
122
121b
122
122
121a
125
124a
126
ϕ0,3
126
63 d,ef
123a

und das angetriebene Achslager ein Stück 0,5 mm Material aus dem Ätzblech geklebt wird , dann wird das Achslager nach oben gedrückt. Sie sollten es aber erst einmal mit Federn testen!
Getriebeabdeckung (34) erst bei der Endmontage montieren.
Die Bremsen (26 a+b) können eingebaut. Bitte unbedingt beachten, dass die Bremsen (26 a+b) auf der Isolierseite des Fahrwerkes mit den Isolierbuchsen (29) eingeklebt werden müssen.
Ein Bremsgestänge (42) kann montiert werden, kollidiert aber mit dem Getriebedeckel (34), dieser ist aber für den Fahrbetrieb wichtig.
Kuppelstangen (71a, 72a und 73a) und (71b, 72b und 73b) vom Gussbaum absägen und die Schnittstellen entgraten, ebenso die Schrauben absägen oder kneifen. Achtung, die Kuppelstangen ordentlich zuordnen und nicht vertauschen.
Vorsichtig, wenn das Gewinde nicht ganz einwandfrei sein sollte, nicht reinwürgen, eher eine Ersatzschraube von uns anfordern. Zum Schrauben den Sechskant Schlüssel 2,5 x 2,5 von Fohrmann oder Peter Post verwenden.
Kuppelstangen nach dem Anschneiden vom Gussbaum die Angussstelle so befeilen, dass das Ende nicht am Ansatz von der nächsten Kuppelstange klemmt.
Kuppelstangen montieren und Buchse (92)) aufstecken, die Buchse hat einen kleinen Anspritzgrat, dieser muss sauber entgratet werden! Damit die Buchse nicht verloren geht, durch Aufsetzen der Gegenkurbel (90) mit Schraube (89) (M1x2) vor dem Verlieren sichern.
Wie das Fahrwerk läuft kann exakt erst mit aufgesetztem Gehäuse beurteilt werden. Die Gehäusemontage finden Sie in der Bauanleitung nach der Steuerungsmontage.
Achtung! Kuppelstangen immer beidseitig montieren, nie einseitig, unbedingt auch die Buchse (92) und Gegenkurbel (90) montieren, Sie können sonst im Getriebe Zahnräder zerstören.

Montage der Steuerung

Beim Zusammenbau die Niettabelle beachten, es gibt zwei verschiedene Niete. Beim Zusammenbau werden die Niete einfach mit einem feinen Körner Best.-Nr. (2345) aufgeweitet. Siehe auch Abb.
Nützlich ist auch unser Nietset Best.-Nr. 2346 (Hammer, Körner, Amboss).
Kreuzkopf (85+b) vom Gussbaum absägen, Länge siehe Skizze auf der Seite mit den Gussteilkopien (15 mm).
Kreuzkopflauf (85a) auf der Gleitbahn (86a) überprüfen, notfalls nachfeilen (mit Nadelfeile Best.-Nr. 2355).
Gleitbahn (86a) in den Steuerungsträger (24a) kleben oder löten. Vorderes Gleitbahnende (84) auf die Gleitbahn stecken und verlöten.
Wenn Sie nach dem Probezusammenbau die Steuerung nicht wieder vom Steuerungsträger (24) abnehmen wollen, (dass ist ohne Probleme möglich, da der Stift (76c) nicht gleich festgesetzt zu werden braucht.) muss der Steuerungsträger vorher lackiert werden. Grundieren mit Best.-Nr. 2322 oder Nitro-Acryl-Grundierung Best.-Nr. 2698, lackieren mit RAL 3002 Molak Best.-Nr. 2461 oder Nitro-Acryl Best.-Nr. 2611.
Stromabnehmer (31a+b) mit dem Kunststoffteil (30) in der Steuerungsträger (24b) einsetzen und mit einem Lötkolben warm machen und mit einem Schraubenzieher andrücken.
Wenn die Gleitbahn (86a) angelötet ist diese vor dem Lackieren mit Klebeband abdecken.
Gegenkurbel (90) und Schwingenstange (88a) mit Niet A vernieten.
Schwingenstange (88a) in Schwinge (87a) setzen. Stift (76d) durchstecken und rückseitig plattdrücken.
Kreuzkopf (85a) und Treibstange (91a) mit Niet B vernieten.
Lenkerstange (83a) in den Voreilhebel (82a) stecken und Stift (76c) durchstecken und diesen von hinten plattdrücken.
Voreilhebel (82a) über Schieberkreuzkopf (77a) stecken, darüber die Schieberschubstange (75a), dann Stift (76a) durchstecken und von hinten mit einer kleinen Zange plattdrücken.
Dann die Lenkerstange (83a) auf der Gabelseite auf den Kreuzkopf (85a) stecken und zusammendrücken. Die Schieberschubstange (75a) in die Schwinge (87a) stecken und beide zusammen in den Steuerungsträger (24a) den Stift (76c) durch die Halterung an den Steuerungsträger stecken.
Achtung wirklich nur den Stift mit der Halterung von (24a) rückseitig verkleben oder plattdrücken, nicht die Schwinge festkleben. Die der zweiten Steuerungseite ebenso montieren.
In die Zylinderblöcke (21) die Gleitbahn (86a mit 84) und Kreuzkopf (85a) stecken. Dann en Zylinderblock (21a) an den Rahmen (1) schrauben und den Steuerungsträger (24a) anschrauben.
Treibstange (91a) auf die Buchse des Kurbelzapfens stecken und die Gegenkurbel (90) mit der M1x2 Senkschraube (89) anschrauben.
Vorsichtig Probelaufen lassen, am Besten ohne Motor erst einmal die Räder drehen und überprüfen, ob kein Klemmen vorhanden ist. Wenn sich alles leicht bewegt Probelauf mit Motor.